

Erlangen, den 23.04.2017

Herrn Oberbürgermeister Dr.  
Florian Janik  
Rathausplatz 1  
  
91052 Erlangen

<b>Antrag gemäß § 28/ § 29 GeschO</b>	
Eingang:	<b>24.04.2017</b>
Antragsnr.:	<b>048/2017</b>
Verteiler:	<b>OBM, BM, Fraktionen</b>
Zust. Referat:	<b>VI</b>
mit Referat:	

## Dringlichkeitsantrag zum UVPA am 25.04.2017 und zum Stadtrat am 27.04.2017

**Antrag auf Einwendung der Stadt Erlangen gegen den Antrag der Stadt Herzogenaurach auf Freistellung und Rückbau von Gleisen der „Aurachtalbahn“ wegen der Südumfahrung Neuses-Niederndorf**

**Begründung der Dringlichkeit:** Die Einwendungsfrist gegen diese Maßnahme beim Eisenbahn-Bundesamt läuft in Kürze ab.

Die öffentliche Bekanntmachung läuft seit dem 05.04.2017. Die Einwendungsfrist beträgt 6 Wochen.

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Janik,

die Stadt Herzogenaurach hat einen Antrag nach § 23 AEG (Allg. Eisenbahngesetz) von zwei Grundstücken auf Freistellung und Rückbau der „Aurachtalbahn“ gestellt.

Diese Freistellung und der Gleisrückbau würden es faktisch unmöglich machen, die bestehende Eisenbahnstrecke für den Personen- und/oder Güterverkehr zu reaktivieren (siehe z.B. Nürnberg-Großhabersdorf).

Dies wäre umso bedauerlicher, da die Eisenbahnstrecke zwischen Erlangen und Erlangen Bruck teilweise 5-gleisig ausgebaut wurde und im Juli 2016, im Rahmen des ICE-Ausbaus im Ostabschnitt der Aurachtalbahn, die Gleise, Weichen und Oberleitungen erneuert wurden. Die abschließende Baumaßnahme fand am 16. Februar 2017 durch das Eisenbahn-Bundesamt statt.

**Daher stellen wir folgenden Antrag:**

**Die Stadt Erlangen erhebt gegen den Antrag der Stadt Herzogenaurach auf Freistellung und Rückbau von Gleisen der „Aurachtalbahn“ wegen der Südumfahrung Neuses-Niederndorf folgende Einwendungen:** Die Ortsumfahrung ist so zu gestalten, dass die Einrichtung einer Stadt-Umland-Bahn möglich ist. Darüber hinaus sind die Kreuzungspunkte mit der ehemaligen Bahnlinie Erlangen-Bruck-Herzogenaurach so auszuführen, dass bei Bedarf zukünftig ein elektrischer Betrieb der Linie hergestellt werden kann.

Mit freundlichen Grüßen

Anette Wirth-Hücking  
Stadträtin

gez. Prof. Dr. Gunther Moll  
Stadtrat

